

Fertigkeit und Kreativität

VON UNSEREM MITARBEITER PETER RAUCH

Bad Kissingen – Die Preisträger von „Die Gute Form – Auszubildende gestalten ihr Gesellenstück“ stehen fest und die gekürten Gesellenstücke der Schreinerinnung Bad Kissingen sind noch bis zum Monatsende in der Schalterhalle der Sparkasse Bad Kissingen ausgestellt.

Norbert Borst begrüßte in seiner Funktion als Innungsoberrmeister der Schreinerinnung nicht nur die diesjährigen Preisträger samt Eltern und den Auszubildenden, sondern heuer auch die Bundestagsabgeordnete Sabine Dittmar (SPD) und den Präsidenten der Unterfränkischen Handwerkskammer, seinen Schreinerkollegen Walter Heußlein, neben zahlreichen anderen Lokalpolitikern.

„*Sie produzieren Werkstoffe, sie produzieren damit auch Zukunft.*“

Michael Rendl
Sparkasse

Wie Norbert Borst weiter ausführte, ist „die Ausbildung im Tischler- oder Schreinerhandwerk nicht nur von guten Fertigkeiten als Handwerker, sondern auch vom kreativen Denken und Schaffen geprägt“. Hier in der Sparkasse würden nun die Gesellenstücke der Preisträger vom Wettbewerb „Gute Form“ einem breiten Publikum zugänglich gemacht.

1. Preis für Michael Remling

HWK-Präsident Walter Heußlein bestärkte sowohl die Wettbewerbssieger wie auch alle anderen Teilnehmer „bei der Stange zu bleiben“, sei es doch heute möglich, selbst mit einem „nur“ Gesellenbrief ein (Fach-) Studium aufzunehmen.

Durch ihr Kommen zollte MdB Sabine Dittmar ihre Wertschätzung dem Handwerk und dessen Nachwuchskräften. Sie stellte heraus, dass die jungen Menschen die Chancen des weltweit einmaligen deutschen dualen Ausbildungssystems nutzen sollten und ermunterte alle Handwerker zu ihrer bodenständigen Arbeit. „Sie produzieren Werkstoffe, sie produzieren damit auch Zukunft“, sagt Michael Rendl, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Sparkas-



Die Preisträger des Wettbewerbs „Die gute Form – Schreiner gestalten ihr Gesellenstück“ stehen fest. Die Kissingener Kammersieger sind (von links) 1. Sieger Michael Remling neben seinem Gesellenstück, 3. Sieger Anika Ferdin und 2. Sieger Lukas Gößmann-Schmitt, daneben MdB Sabine Dittmar und Innungsoberrmeister Norbert Borst.

Foto: Peter Rauch

se in Vertretung von Roland Friedrich.

Anja Broux als Prüfungsvorsitzende stellte abschließend die Sieger und ihre zur Schau gestellten Gesellenstücke vor. Der 1. Preis, gesponsert von der Sparkasse, ging an Michael Remling, der bei „Möbel und Raum“ in Schondra ausgebildet wurde. Die Firma Holz-Kraus Schweinfurt unterstützte Lukas Gößmann-Schmitt mit einem Scheck, Lukas wurde bei der Firma „Holzakzente“ in Schil-

deck ausgebildet. Und die dritte Preisträgerin, Anika Ferdin, wurde ebenfalls bei „Möbel und Raum“ in Schondra ausgebildet und erhielt ihr Preisgeld von der Firma Krönlein in Schweinfurt.

Alle drei werden mit ihren Gesellenstücken, einem Schreibtisch, einer Wandpaneele mit verschiebbaren Elementen und einer Kommode mit Intarsien auch beim Bezirksentscheid der „Guten Form“ im kommenden Monat in Würzburg antreten.